

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 11.06.2013

Antragsnr.: 096/2013

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: III/31

mit Referat:

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus

91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Antrag zum UVPA Einführung von ÖKOPROFIT

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ÖKOPROFIT bedeutet „ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte UmweltTechnik“. Das Projekt wurde schon 1991 in Graz (Österreich) entwickelt. In Deutschland gibt es mittlerweile mehr als 100 Kommunen, die dieses einführen. In Bayern sind dies München, Aschaffenburg/Bayerischer Untermain, Kelheim, Starnberg/Weilheim-Schongau.

Es handelt sich um eine Kooperation zwischen der Kommune und der örtlichen Wirtschaft mit dem Ziel, ansässigen Unternehmen zu zeigen, wie sie durch betrieblichen Umweltschutz Kosten senken und sogar Gewinn erwirtschaften können. Die Unterweisung erfolgt in Workshops und mit Unterstützung professioneller Umweltberater von ÖKOPROFIT. Das Einsparpotenzial schließt ein Rohstoffe, Wasser und Energie, zudem die Abfall- und Emissionsreduzierung. In Frage kommen hierbei produzierende Unternehmen, Dienstleister und Sozialeinrichtungen wie auch Handwerker gleichermaßen.

In Deutschland war es die Stadt München, die 1998 im Rahmen ihrer "Agenda 21" als erste deutsche Kommune das Projekt begann. Anerkannte genormte Umweltmanagementsysteme nach EMAS und DIN 14001 sind organisatorisch und damit auch finanziell sehr aufwändig und sie sind von kleinen und mittleren Unternehmen nicht leicht zu stemmen. Für viele Betriebe bietet sich daher ÖKOPROFIT als abgespeckte Version eines Umweltmanagements an.

Bei ÖKOPROFIT unterziehen sich die Unternehmen einer ausführlichen Umweltprüfung und können so einige Vorteile des Umweltmanagements nutzen, z. B. Rechtssicherheit, kostensparende Umweltschutzmaßnahmen, Werbung mit dem Engagement. Die Unternehmen profitieren darüber

Datum

11.06.2013

AnsprechpartnerIn

Dr. Florian Janik

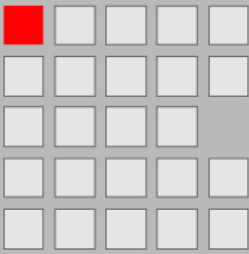
Durchwahl

0176 23533630

Seite

1 von 3





hinaus von der Vernetzung mit ihren Kommunen und anderen ortsansässigen ÖKOPROFIT-Unternehmen.

Die Kommunen müssen eine Lizenz für die Nutzung des ÖKOPROFIT-Systems erwerben und die ÖKOPROFIT-Runden organisatorisch unterstützen (siehe Bericht Bayer. LfU 2010). Viele Unternehmen, die ein Umweltmanagement eingeführt haben, bestätigen, dass die Teilnahme an einem Umwelt-Audit sich positiv auf ihre Unternehmensbilanz ausgewirkt hat.

Bei einem Umwelt-Audit wird der Fokus auf ökologische Kriterien des unternehmerischen Handelns gerichtet und der Betrieb wird anhand bestehender Regelwerke und durch systematische Fragestellungen durchleuchtet. Die so gewonnenen Erkenntnisse führen i. d. R. zur Einsparung von Energie, Rohstoffen, Abfällen usw., häufig auch zu einer Verbesserung der betrieblichen Organisation und der Kommunikationskultur und dadurch auch zu einem positiven betriebswirtschaftlichen Ergebnis. Die Einführung eines Umwelt-Managements unterstützt die regionale Wirtschaft bei deren Bemühungen um eine nachhaltige Handlungsweise und fördert ihre Wettbewerbsfähigkeit.

Deshalb beantragen wir, auch den Erlanger Betrieben die Teilnahme an einem Ökoprofit-Projekt zu ermöglichen. Sollte es der Stadt Erlangen aus personellen bzw. finanziellen Gründen nicht möglich sein, ein Ökoprofit-Projekt allein zu tragen, soll eine Zusammenarbeit mit den Nachbarstädten oder auf der Ebene der Metropol-Region angestrebt werden. Da die Stadt München über mittlerweile langjährige Erfahrungen verfügt, wäre es zu begrüßen, wenn ein Vertreter der Stadt München das Projekt im UVPA vorstellen könnte.

Das BayStMUG bietet Unterstützung bei der Einführung eines Umweltmanagements an:

http://www.izu.bayern.de/praxis/detail_praxis.php?pid=0205010100210

Umfassende Informationen finden sich unter:

<http://www.stmug.bayern.de/umwelt/wirtschaft/index.htm>

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Florian Janik Felizitas Traub-
Fraktionsvorsitzender Eichhorn

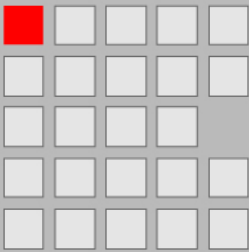
Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Datum
11.06.2013

AnsprechpartnerIn
Dr. Florian Janik

Durchwahl
0176 23533630

Seite
2 von 3



Sprecherin für Umwelt

f.d.R. Gary Cunningham
Geschäftsführer der SPD-Fraktion

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Datum
11.06.2013

AnsprechpartnerIn
Dr. Florian Janik

Durchwahl
0176 23533630

Seite
3 von 3